

NACHBARSCHAFTS DIALOGE

Demokratie



Wer spricht

mit wem

worüber

wo und

wie ?

Nachbarschaftsdialoge Demokratie – so kann's gehen...

Dialoge sind essenziell für gelebte Demokratie. Wir müssen miteinander sprechen, um Missverständnisse zu überwinden und ein gegenseitiges Verständnis für einander zu entwickeln.

Ganz zentral ist dabei, sich gegenseitig zu verstehen, in Kontakt zu bleiben, die eigene Meinung zu bilden und zu ändern, unterschiedliche Meinungen in der Diskussion zu zulassen und sich spielerisch zu streiten.

„Nachbarschaftsdialoge Demokratie“ ist eine Aktion des Bündnis für Gute Nachbarschaft in Niedersachsen und des Praxisnetzwerkes für soziale Stadtentwicklung.

Seid Teil der landesweiten Aktion:

Initiiert Nachbarschaftsdialoge bei euch vor Ort und bringt die Menschen in den Dialog!

Wer...

Am Dialog sollten alle **Menschen und Akteure aus der Nachbarschaft** sowie alle die, die Interesse daran haben, teilnehmen. Ziel ist es, die vielfältigen Stimmen der Gemeinschaft einzubinden.

Mach dir Gedanken: Wer wären möglichst unterschiedliche Dialogteilnehmer*innen bei dir vor Ort? Wie kannst du sie aktivieren? Wie könnt ihr sie begleiten?

Beispiele: Bewohner*innen, Politiker*innen, ... **Für weitere Ideen** aus der Praxis, schau doch mal hier rein.

Worüber...

Die Themen des Dialoges umfassen **alles rund um die Nachbarschaft und Demokratie**.

Mach dir Gedanken: Fragt die Dialogteilnehmer*innen nach ihren Themen!

Beispiele: 10 Handlungsfelder der Gemeinwesenarbeit, ... **Für weitere Ideen** aus der Praxis, schau doch mal hier rein.

Wo...

Dialoge können **an vielen Orten und Umgebungen stattfinden**. Die Umgebung sollte die **Teilnahme und den Austausch fördern**.

Mach dir Gedanken: Was wäre ein guter öffentlich zugänglicher Ort? Welche Möglichkeiten hab ihr vor Ort?

Beispiele: Nachbarschaftsfest, Nachbarschaftsgarten, Nachbarschaftszentren, ... **Für weitere Ideen** aus der Praxis, schau doch mal hier rein.

Wie...

Der Ablauf des Dialoges umfasst die **Festlegung von Rahmenbedingungen, wichtigen Grundregeln** und die **Gestaltung besonderer Gesprächssituationen** und Verbindung mit **Aktionen**.

Mach dir Gedanken: Welche Erfahrungen und Ideen habt ihr schon vor Ort? Mit welchen Aktionen könnt ihr Nachbarschaftsdialoge verbinden? Welche Formate haben eure Nachbarschaftsdialoge? Wie können Dialoge weitergeführt werden?

Beispiele: Dialoge auf der Bierzeltgarnitur, Dialoge am Gartenzaun, Grundregeln für das Gespräch: jede Person spricht X Minuten, Datum, Zeit, Adresse, Gruppengröße, ... **Für weitere Ideen**, schau doch mal hier rein.

Die Dialogteilnehmer*innen zeigen ihren Nachbarschaftsdialog mit ihrem Foto und ihrem Ergebnis...

1. **Lasst die Personen ein Foto machen**, das zeigt, dass sie an einem Nachbarschaftsdialog teilgenommen haben.
Beispiele: ein Foto von Gesichtern, Händen, Füßen, ...
2. **Lasst die Personen einen Satz schreiben** zu der Frage „Was ist das Ergebnis eures Nachbarschaftsdialoges?“
3. Beides ladet ihr oder die Personen online auf **dialog-nds.de** hoch.